

Ein Strukturwandel-Bündnis für das Mitteldeutsche Revier

Bericht zu Auftaktveranstaltung der Koordinierungskreis-Interessierten am 16.02.2021

Mit einer **Akteursbefragung** im Mitteldeutschen Revier haben der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. und das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. in den letzten Monaten die Gründung eines neuen zivilgesellschaftlichen Bündnisses angestoßen. Das Ziel: eine nachhaltigere und partizipativere Gestaltung des Strukturwandels in der Region.

Am 16.02.2021 fand eine **Auftaktveranstaltung** mit Akteur:innen statt, die in der Umfrage Interesse an einer koordinierenden Mitarbeit im Bündnis angemeldet haben. Rund 40 Vertreter:innen zivilgesellschaftlicher Organisationen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt nahmen am Auftakt teil.

1. Initiierungs-Idee

Zu Beginn der Veranstaltung fassten Ralf Elsässer vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. und Frank Ernst vom Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. in einem kurzen Impuls die Initiierungs-idee des Bündnisses zusammen: Es soll zivilgesellschaftliche Akteur:innen gemeinsam handlungsfähiger machen und dadurch eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft ermöglichen. In ausführlicher Form kann die Bündnisidee hier nachgelesen werden:

https://www.kosa21.de/attachments/article/2320/Hintergrundtext_Umfrage_final.pdf

2. Vorstellung der Umfrageergebnisse

In einem weiteren Impulsvortrag gab Leon Huff vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. einen Überblick zu den Ergebnissen der initiierenden Akteursbefragung, an der sich rund 150 Personen beteiligt hatten.

Die Teilnehmer:innen kamen größtenteils aus dem Kultur-, Bildungs- und Sozialbereich, aus Klima- und Umweltschutzorganisationen sowie aus dem Bereich der partizipativen regionalen Entwicklung. Insgesamt zeigte sich eine breite Vielfalt von Akteur:innen aus allen Landkreisen des Mitteldeutschen Reviers, wobei vor allem die sächsischen Regionen stark vertreten waren.

Interesse an intensiverer Zusammenarbeit gibt es vor allem in den Bereichen „**Dorf-/Stadt-/Regionalentwicklung**“, „**Klima & Umwelt**“ sowie „**Demokratie, Partizipation & Engagement**“. Auch viele andere Themen waren zahlreich vertreten und können im Bündnis weiterverfolgt werden.

Insgesamt haben sich rund 100 Teilnehmer:innen der Umfrage an einer aktiven Mitarbeit interessiert gezeigt – an dieses Potenzial kann das Bündnis anknüpfen. Die Präsentation zur Umfrage finden Sie im Anhang dieses Dokuments.

3. Austausch mit der Bürgerregion Lausitz

Ein weiterer Bestandteil der Veranstaltung war ein Austausch mit Dagmar Schmidt vom Lausitzer Perspektiven e.V., die koordinierend für die „Bürgerregion Lausitz“ tätig ist. Dieses länderübergreifende Bündnis, das sich 2020 gegründet hat, ist ein mögliches Vorbild für das mitteldeutsche Bündnis und Partner im überregionalen Austausch.

Dagmar Schmidt gab Einblicke zum Gründungsprozess und zur Arbeitsweise der Bürgerregion und stellte die Herausforderung dar, echte Partizipation der Zivilgesellschaft im Strukturwandel-Prozess zu ermöglichen. Eine wichtige Botschaft: sich nicht zu lang nur mit den eigenen Strukturen zu beschäftigen, sondern schnell in die thematische Arbeit und den Austausch mit anderen zu kommen!

Weitere Informationen zur Bürgerregion gibt es hier:

- Website der Bürgerregion: <https://buengerregion-lausitz.de/>
- Filme zur Gründungsveranstaltung:
 - Lange Version: <https://www.youtube.com/watch?v=KxNjBQSIEOk>
 - Teaser: <https://www.youtube.com/watch?v=YRezoxiTMD0>
- Positionspapier des Lausitzer Perspektiven e.V.: <http://lausitzer-perspektiven.de/de/positionen/wofuer-wir-eintreten/argumentationspapier-fonds-zivilgesellschaft>

4. Die weitere Bündnisarbeit: Schwerpunkte und Arbeitsgruppen

Im Zentrum der Auftaktveranstaltung stand zuletzt das Sammeln und Strukturieren von Schwerpunktthemen, die die Teilnehmer:innen mit dem Bündnis verfolgen wollen. Der Austausch dazu fand zunächst in Kleingruppen und anschließend anhand einer gemeinsamen Online-Pinnwand statt. Das Padlet dazu ist hier abrufbar: <https://padlet.com/elsaesser/z01r20i6goybfp3k>

Aus diesem Prozess ergaben sich **drei Schwerpunkte**, die das Bündnis in Arbeitsgruppen weiterverfolgen wird:

1. **AG 1: Nachhaltige Dorfentwicklung:** Die AG wird sich dem Strukturwandel durch inhaltliche Arbeit zum Thema einer nachhaltigen Dorfentwicklung widmen. In diesem Rahmen können verschiedene ökologische, ökonomische und soziale Themenfelder abgedeckt werden.
2. **AG 2: Transparenz und Beteiligung:** Die AG wird nach Wegen suchen, politische Entscheidungsprozesse im Strukturwandel partizipativer und transparenter zu machen. Dazu sollen neue Formate der Beteiligung erprobt und Betroffene direkt einbezogen werden.
3. **AG 3: Interne Struktur und Vernetzung:** Die AG wird sich der internen Koordination des Bündnisses und der Sicherung seiner langfristigen Perspektive widmen, v. a. durch Entwicklung einer Arbeitsstruktur und die Beantragung von Fördergeldern.

5. Nächste Schritte

Mit allen, die sich in der Veranstaltung zur Mitarbeit in einer AG gemeldet haben, nimmt das Koordinierungsteam zeitnah Kontakt auf, um weitere Arbeitsschritte abzustimmen. Die AGs stehen generell allen Interessierten offen – bei Interesse an aktiver Mitarbeit melden Sie sich gerne bei Leon Huff (Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.) unter huff@civixx.de.

Darüber hinaus ist der Einbezug aller Interessierten in den weiteren Prozess geplant. Über die Arbeit der AGs und weitere Beteiligungsmöglichkeiten wird fortlaufend informiert.

Zur weiteren Vernetzung gibt es zudem ein **Padlet, auf dem alle Interessierten digitale Visitenkarten** anlegen können. Sie finden es hier und können (sofern noch nicht geschehen) gerne Ihren Eintrag ergänzen: <https://padlet.com/elsaesser/muj7sbtjhw47udp2>

Anhang: Präsentation zur Akteursbefragung



Zukunft braucht Zivilgesellschaft

Umfrage zu einem möglichen Bündnis engagierter Menschen im Mitteldeutschen Revier

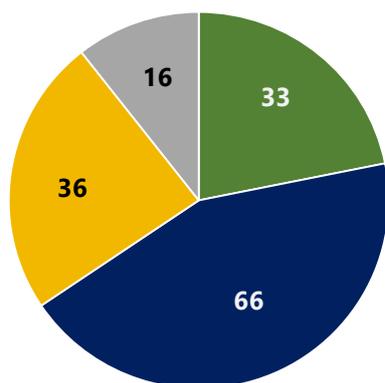
RENN.mitte
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

LANDESVERBAND Nachhaltiges Sachsen e.V.

NZ Netzwerk ZUKUNFT Sachsen-Anhalt e.V.

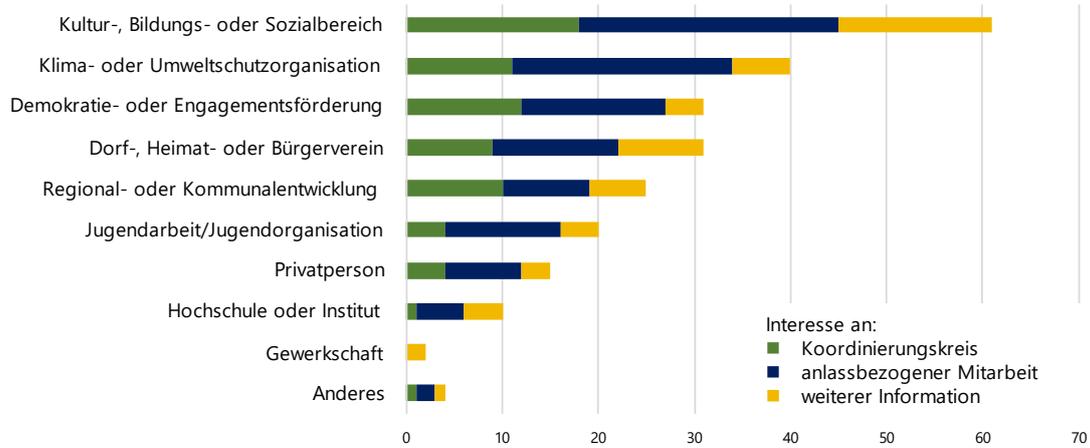
Haben Sie Interesse, sich in einem zivilgesellschaftlichen Bündnis für Mitteldeutschland einzubringen? Wenn ja, in welcher Form?

Gesamt: 151
Antworten

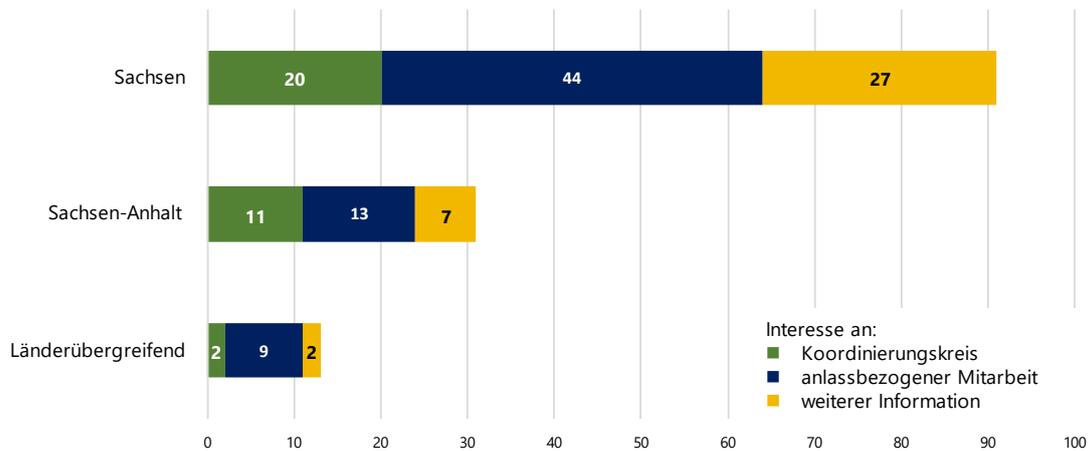


- Ich möchte mich aktiv an einem Koordinierungskreis beteiligen.
- Ich möchte mich zu passenden Anlässen und Themen einbringen.
- Ich möchte weiter zum Projekt informiert werden.
- Aktuell kein Interesse.

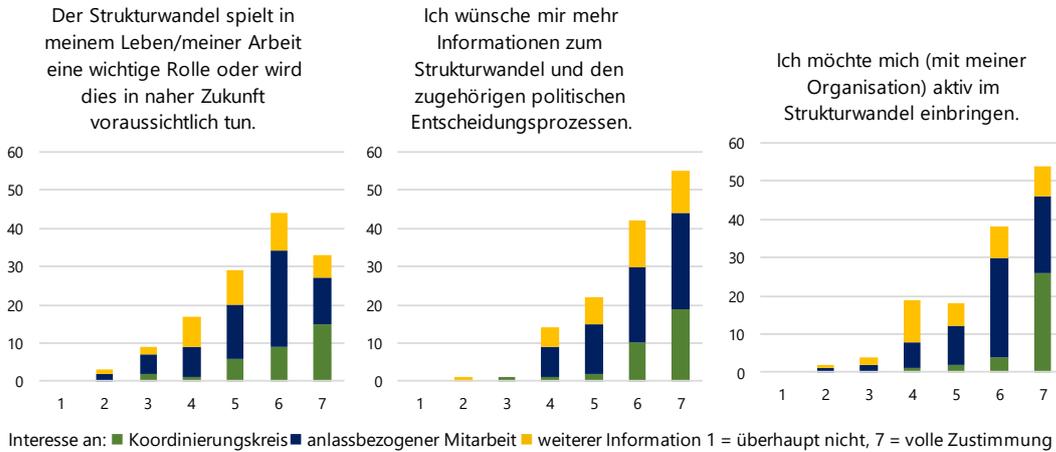
Aus welchem Bereich kommen Sie?



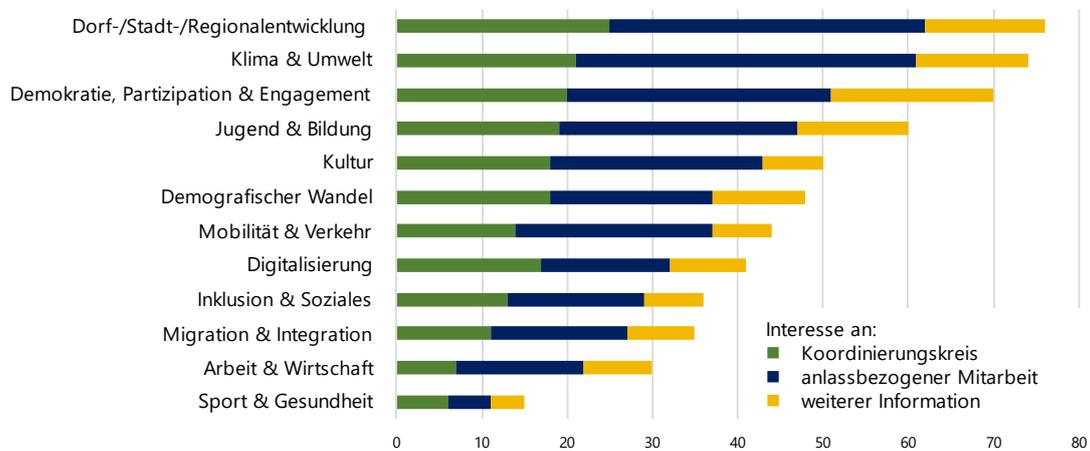
Wo sind Sie bzw. ist Ihre Organisation hauptsächlich aktiv?



Einschätzungen zum Strukturwandel



In welchem Bereich sind Sie an einer engeren überregionalen Zusammenarbeit interessiert?



Ich war oder bin (mit meiner Organisation) bereits an Projekten zum Strukturwandel beteiligt oder habe dies in naher Zukunft vor.

